



05/2007

Zweistellige Zuwachsrate bei Neueinstellungen von Dachdeckerlehrlingen

Köln, den 09.02.2007

Die Zahl der Dachdeckerlehrlinge ist im Jahr 2007 deutlich angestiegen. In der Gesamtzahl der Lehrlinge über alle Lehrjahre hinweg um immerhin 6 Prozent. Zum Stichtag 01. Januar 2007 gab es im Dachdeckerhandwerk 7.901 Auszubildende. Noch erfreulicher ist die Zahl der neu abgeschlossenen Lehrverträge. Sie weist zum obigen Stichtag mit 2.539 abgeschlossenen Lehrverträgen eine Zunahme von gut 13 Prozent auf.

Ursächlich für die erfreuliche Entwicklung dürfte zum einen die seit Mitte des Jahres 2006 anziehende Konjunktur in der Bauwirtschaft und damit auch im Dachdeckerhandwerk sein. Außerdem haben unsere Landesverbände in direkter Ansprache ihre Mitgliedsbetriebe zur Einstellung von Dachdeckerlehrlingen besonders motiviert. Eine wichtige Rolle hat hierbei auch die Ausbildungsplatzförderung des Dachdeckerhandwerks, welche den Dachdeckerbetrieben unmittelbar durch die Lohnausgleichskasse des Dachdeckerhandwerks gewährt wird, inne.

Es zeichnet sich ab, dass in Kürze qualifizierte Lehrlingsbewerber fehlen werden. Jüngste Untersuchungen der Altersstruktur in den Dachdeckerbetrieben haben gezeigt, dass das Durchschnittsalter der so genannten Leistungsträger in den Dachdeckerbetrieben bereits deutlich angestiegen ist. Die Zahl der nachwachsenden Fachkräfte ist seit einiger Zeit kleiner als die der Leistungsträger. Statistisch betrachtet ist der

Anteil der über 40jährigen heute höher als der der unter 30jährigen. Dies war vor 10 Jahren noch umgekehrt. Aufgrund dieser Entwicklung wird der ZVDH die Nachwuchswerbung für das Dachdeckerhandwerk intensivieren.

Zahl der Dachdeckerlehrlinge zum Stichtag 01.01.2007 nach Angaben der Mitgliedsbetriebe des ZVDH

Mitgliedsverband	Anzahl der Lehrlinge	Anzahl der Lehrlinge	Prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr
	2007	2006	
Baden-Württemb.	427	379	12,66
Bayern	506	484	4,55
Berlin	195	188	3,72
Brandenburg	205	198	3,54
Hamburg	69	81	-14,81
Hessen	651	622	4,66
Mecklenburg-Vorp.	136	149	- 8,72
Nieders.-Bremen	824	836	- 1,44
Nordrhein	1.702	1.572	8,27
Rheinland-Pfalz	548	487	12,53
Saarland	197	192	2,60
Sachsen	291	286	1,75
Sachsen-Anhalt	158	164	- 3,66
Schleswig-Holstein	384	359	6,96
Thüringen	174	149	16,78
Westfalen	1.434	1.337	7,26
Gesamt	7.901	7.483	5,59